



Wer macht das Rennen um die Kampfwahl?

Am 15. Mai sind die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Birmensdorf aufgefordert, einen Kandidaten für den letzten freien Sitz im Gemeinderat zu wählen. Es folgt ein Birmi-Talk-Spezial mit Patrick Vogel und Tom Erismann.

Redaktion Birmensdorfer



Patrick Vogel

Was und wann war Ihre erste politische Handlung?

Die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und das Ausfüllen der Wahl- und Abstimmungsunterlagen nach Erreichen der Volljährigkeit.



Tom Erismann

Was und wann war Ihre erste politische Handlung?

Bezogen auf meine ehemalige Gemeinderatstätigkeit war dies 2012 (meine erste Ratssitzung), als ich anlässlich meiner ersten Gemeindeversammlung ein komplexes Geschäft vorzustellen hatte.

Finden Sie, dass unser Land bezüglich Corona richtig reagiert hat?

Im internationalen Vergleich scheint es mir, dass wir Vieles richtig gemacht haben. Überall fehlte es jedoch an Erfahrung und man hätte besser vorbereitet sein können. Es passierten auch Fehler, aus denen für die Zukunft gelernt werden muss.

Wie schaffen Sie Arbeitsplätze nach Corona?

Als Gemeinderat möchte ich mich für einen kontinuierlichen Dialog mit dem Gewerbeverein Birmensdorf Aesch einsetzen. Konkret müssen die ansässigen KMUs unterstützt werden.

Welche drei Probleme sollte die lokale Politik anpacken?

Übergeordnet sehe ich eine Notwendigkeit darin, dass der Gemeinderat gemeinsam mit der Bevölkerung eine «Vision Birmensdorf 2030» ausarbeitet. Zudem soll der Bevölkerung eine umsichtige Umsetzungsplanung für die anstehende Erneuerung der Gemeindeinfrastruktur, den Busbahnhof und zur Lösung des Schleich-/und Durchgangsverkehrs vorgelegt werden. An dritter Stelle ist die technische und kulturelle Modernisierung der Gemeindeverwaltung anzupacken.

Was Interessiert und bewegt die jungen Leute von heute?

Das könnten wir im Jugendtreff Traffic erfragen und die jungen Menschen sogleich besser in die lokale Politik einbinden. Konkret nehme ich anhand von Gesprächen mit der Generation Z ausgeprägte Werte in vielen Bereichen wie Freundschaft, Gleichberechtigung, Umweltschutz und Diversity wahr.

Welches Buch liegt gerade auf Ihrem Nachttisch?

Die neueste Ausgabe der «GEO Epoche» beschreibt das Ruhrgebiet, eine deutsche Industrieregion von 1750 bis heute.

Finden Sie, dass unser Land bezüglich Corona richtig reagiert hat?

Angesichts der schwer einschätzbaren und weltweit aussergewöhnlichen Situation hat der Bundesrat die Schweiz nicht so schlecht durch die Krise geführt, wie viele es nun gerne sehen möchten. Persönlich waren einige Massnahmen für mich nicht adäquat.

Wie schaffen Sie Arbeitsplätze nach Corona?

Aus vergangener Erfahrung als Gemeinderat bin ich mir bewusst, dass dieses Gremium keinen grossen Spielraum diesbezüglich hat. Im Rahmen des Möglichen werde ich mich jedoch in den Entscheiden dafür einsetzen, dass diese «Pro Birmensdorf» ausfallen.

Welche drei Probleme sollte die lokale Politik anpacken?

In Birmensdorf geht es um die nachhaltige Sanierung bzw. Erneuerung der gemeindeeigenen Infrastruktur. Dann die neue bzw. angepasste Bau- und Zonenordnung. Um alle Anliegen rund um das Bauen, Wohnen und Leben in Birmensdorf auch nachhaltig und zukunftsorientiert auf die richtige Spur zu bringen, braucht es eine BZO. Ferner die interne Stabilität in Gemeinderat und Verwaltung.

Was Interessiert und bewegt die jungen Leute von heute?

Ich denke, dass wir nicht vergessen dürfen, wie die letzten zwei Jahre auf die Jugendlichen gewirkt haben. Aus Gesprächen mit Jugendlichen hörte ich immer wieder die Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit sowie Social Media und deren Folgen.

Welches Buch liegt gerade auf Ihrem Nachttisch?

«Fünf Tage im Dezember» von Brendan Simms/Charlie Laderman, in welchem der Kriegseintritt Deutschlands gegen die USA im 2. Weltkrieg behandelt wird.

Grüezi

Die aktiven Wanderer und Spaziergänger/innen unter Ihnen haben sicher festgestellt, dass der Wüeritalweg zwischen Riedt- und Ruggenstrasse bereits seit längerer Zeit gesperrt ist. Dies als Folge von Bauarbeiten auf einem Grundstück an der Luzernerstrasse ausgangs Dorf. Da die Gemeinde für diese Parzelle «nur» ein Wegrecht besitzt, liegt der Entscheid über eine Schliessung des Weges beim Grundeigentümer. Weil die Baugrube sehr hoch und steil ist, wäre aus Sicherheitsgründen eine zusätzliche, teure Hangsicherung notwendig, um den Weg während der Bauzeit wieder begehbar zu machen. Es ist daher nachvollziehbar, dass der Bauherr aus Kostengründen darauf verzichtet.

Übrigens, unsere Badi und das Restaurant haben bei schönem Wetter wieder geöffnet. Eintritt ins Restaurant auch ohne Badi-Eintritt möglich. Gönnen Sie sich eine Pause beim Spaziergang und geniessen Sie das breite Angebot an Speis und Trank.

*Eine gute Zeit wünscht Ihnen,
Ihr Gemeindepräsident Bruno Knecht*

Leserbrief Vielen Dank für das Engagement!

Bei einem gemütlichen Abendessen verdankten die Mitglieder an der 59. GV der FDP Birmensdorf/Aesch die abtretenden Behördenmitglieder, die nicht mehr zur Wiederwahl angetreten sind. Für das langjährige Engagement zu Gunsten des Gemeinwohls in Birmensdorf und Aesch bedankten sich die Anwesenden mit einem herzlichen Applaus bei:

Annegret Grossen, Gemeinderätin Birmensdorf; Barbara Puricelli, Gemeinderätin Birmensdorf; Trudi Stäheli, Präsidentin RPK Birmensdorf; Martin Scheiwiler, Mitglied RPK Birmensdorf; Edith Schleifer, Friedensrichterin Birmensdorf / Aesch; Ivo Vögeli, Mitglied RPK Aesch

Gleichzeitig wünschten alle Anwesenden, Patrick Vogel für den bevorstehenden zweiten Wahlgang in den Gemeinderat alles Gute und viel Erfolg, um dieses Engagement im Sinne des Dorfes weiter zu führen. *FDP Birmensdorf/Aesch
Der Vorstand*

Leserbrief Tom Erismann – der ideale Kandidat

Um den aktuell gewählten Gemeinderat optimal zu vervollkommen, brauchen wir Birmensdorfer Tom Erismann. Einen Kandidaten, welcher nicht nur über einen gesunden Menschenverstand und Augenmass verfügt, lösungsorientiert ist, und es (schon von Berufes wegen) versteht, generationenübergreifend zu kommunizieren. Auch bringt Tom Erismann viel Lebens-, Berufs-, und Gemeinderatserfahrung mit. Fazit: Die ideale Besetzung für den letzten Sitz im Gemeinderat!

Tigi Kellenberger



Leserbrief Kreditantrag für Badi Geeren

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen von Birmensdorf. Am 15. Mai 2022 stimmen wir über den Kreditantrag der Gemeinde Birmensdorf zur Sanierung der Becken im Schwimmbad Geeren ab. Der Betrag von knapp 4,5 Mio Franken mag hoch erscheinen, ist aber für unser Dorf sicherlich eine gute Investition. Seit knapp 40 Jahren besteht die Badi Geeren fast unverändert. In den letzten Jahren wurde viel durch die Bademeister an der Grünanlage verbessert und diese auch achtsam gehegt und gepflegt. So finden wir, wie jedes Jahr, eine wunderschöne Grünanlage bereits beim Saisonstart bis zum Saisonende vor. Der Zahn der Zeit hat jedoch an den Schwimmbecken genagt. Erfreulicherweise haben die betonierten Schwimmbecken mehr oder weniger doch fast 40 Jahre gehalten. Die Badi Geeren ist ein Treffpunkt für Jung und Alt im Sommer. Viele soziale Kontakte werden in den Sommermonaten in der Badi geknüpft. Für Neuzuzüger ist es ein Ort um «Einheimische» kennen zu lernen. Für die Schulen ist die Badi im Sommer eine willkommene Abwechslung zum Sport in der Turnhalle. Erwähnenswert ist sicherlich auch das Badirestaurant, welches bei schönem Wetter im Sommer jeden Tag geöffnet hat. Dies alles bedingt jedoch, dass sich die Becken in einem ordnungs- und zeitgemässen Zustand befinden. Deshalb lassen sie uns dieses Projekt durchführen und stimmen Sie am 15. Mai 2022 dem Kreditantrag zu. Damit unsere schöne Badi weiterhin voll genutzt werden kann und sich ein Teil des sozialen Lebens im Sommer dort abspielt.

Hans Holzer



Beim Essen ins Gespräch kommen

Während einem gemütlichen Essen mit drei Gängen erhalten Teilnehmende Informationen und Einblicke rund ums Thema «Essen & Trinken beim Älterwerden». An mehreren Tischen empfangen jeweils eine Expertin oder ein Experte die Gäste, um mit Ihnen über das Thema zu diskutieren und Fragen zu beantworten. Das ist Tavolare, ein Projekt der Pro Senectute Limmattal/Knonaueramt und der Suchtprävention der Bezirke Affoltern und Dietikon.

Im Zentrum steht die Begegnung bei einem gemeinsamen Mittagessen. In einem entspannten und persönlichen Rahmen kommen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch und können sich zum Thema austauschen. Zum Einstieg gibt es ein kurzes Referat.

Angesprochen sind ältere Menschen und ihre Angehörigen, die sich aus persönlichem Interesse für das Thema «Essen & Trinken beim Älterwerden» interessieren, sowie Menschen, die sich ganz allgemein mit dem Thema auseinandersetzen wollen.

Tavolare findet am 30. Juni 2022 im Stürmeierhuus in Schlieren statt. Weitere Informationen finden Sie hier oder unter 044 733 73 67.

*Suchtpräventionsstelle der
Bezirke Affoltern und Dietikon*



Bauprojekt Lettenmattstrasse 31/33
Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Baltrusch Immobilien GmbH, Carmen Baltrusch,
 Chapfstrasse 10, 8906 Bonstetten

Bauprojekt

Instandstellung Spielplatz auf Kataster-Nr. 2852
 (nicht ausgesteckt), Lettenmattstrasse 31/33,
 Grundstück Kat.-Nr. 2852, Zone W3/60 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung
 (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
 amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
 auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin.
 (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch)

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Bauprojekt Bemer 9
Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Hans Peter Luginbühl, Bemer 9, 8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Anbau Pferdestall bei Gebäude Vers.-Nr. 1603,
 Bemer 9, Grundstück Kat.-Nr. 3124, Zone Lw

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung
 (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
 amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
 auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin.
 (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch)

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Bauprojekt Stallikonerstrasse 59
Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Willy Spörri, Stallikonerstrasse 59, 8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Installation einer Wärmepumpe
 bei Gebäude Vers.-Nr. 558, Stallikonerstrasse 59,
 Grundstück Kat.-Nr. 1656, Zone W2/45 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung
 (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
 amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
 auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin.
 (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch)

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Bauprojekt Howielstrasse 9
Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Sevil & Murat Saydam / Ramona & Stefan Greber,
 Stallikonerstrasse 3, 8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Abbruch EFH, Neubau MFH (Projektänderung)
 auf Kat.-Nr. 1975, Howielstrasse 9,
 Grundstück Kat.-Nr. 1975, Zone W2 / 30 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung
 (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
 amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
 auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin
 (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Bestattungsanzeige

Am 1. Mai 2022 ist gestorben:

Hedwig Enderli, geboren 1924, von Oberhallau SH,
 wohnhaft gewesen in Affoltern am Albis.

Die Urnenbeisetzung wird im engsten
 Familienkreis stattfinden.



**FÜR MEHR
 MENSCHLICHKEIT
 IN ZÜRICH.**

hilf-auch-du.ch

Daniel fährt Margreth mit seinem Auto zum Arzt oder in die Therapie.

Schweizerisches Rotes Kreuz 
 Kanton Zürich



Eintauchen in die Welt der Meere

In Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek Birmensdorf stellt unser Schreibtischpilot unserer Leserschaft ein speziell ausgewähltes Buch vor. Dieses Mal kommt das Leben der Ozeane unter die Lupe.

Redaktion Birmensdorfer



Nach den Bestsellern «Die Welt der wilden Tiere» und «Die Welt der Berge» nimmt Dieter Braun in diesem Sachbuch für Kinder auf erfrischende Weise die Welt und das Leben der Ozeane unter die Lupe. Seine ausdrucksstarken Illustrationen führen uns von der Tiefsee zur Nordsee. Wir beobachten furchteinflössende Haie, beeindruckende Wale und freundliche Delfine, riesige Kraken, Meeresschildkröten, Krebse oder Seepferdchen und sehen, was es am Strand zu entdecken gibt. Dem Schreibtischpiloten stach dabei die Kompassqualle ins Auge. Die Tentakel dieser Schirmquallenart können bis zu fünf Meter lang sein und sind giftig, man spricht bei Berührung von einem «Biss». Die Hauptbeschäftigung dieses Lebewesens besteht eigentlich im Herumschwimmen im Meer. Sie tut dies durch pulsierende Bewegungen ihres glockenförmigen Schirmes.

Der Mensch und das Meer

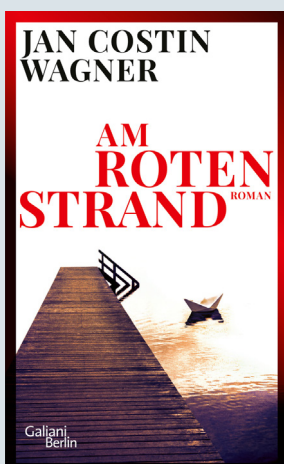
Ausserdem erfahren wir mehr zu den Berufen, die Menschen auf dem Meer ausüben oder welchem Sport man auf und im



Wasser nachgehen kann, entdecken berühmte Leuchttürme und lernen Wetterphänomene wie den gefürchteten Seenebel kennen. Begleitet werden die farbenfrohen Illustrationen von kurzen Texten, die Daten und Fakten rund um die Meere liefern. Der Autor Dieter Braun arbeitet als freiberuflicher Illustrator und Kinderbuchautor in Hamburg. Er studierte Kommunikationsdesign in Deutschland. Zu seinen Kunden gehören unter anderem Time Magazine, New York Times, Newsweek, Stern, Geo, Süddeutsche Zeitung, Zeit, WWF. Seine Tiersachbücher «Die Welt der wilden Tiere» wurden in elf Sprachen übersetzt. Bei Knesebeck ist zuletzt von ihm erschienen «Die Welt der Berge». Das hier vorgestellte Buch kann in der Gemeindebibliothek Birmensdorf reserviert (empfohlen!) und abgeholt werden.

Stephan Mark Stirnimann

«Am roten Strand» von Jan Costin Wagner



«Am roten Strand» ist der zweite Band um die Ermittler Ben Neven und Christian Sander. Die Ereignisse aus «Sommer bei Nacht» werden vertieft und die Charaktere noch deutlicher. Es schliesst direkt an den ersten Band an, dennoch muss man ihn nicht zwingend gelesen haben.

Ben Neven schlägt sich mit internen Ermittlungen herum, da er im Einsatz den Entführer Marco Gerhard erschossen hat. Inzwischen sind deutschlandweit Ermittler mit dem «Fallkomplex Jannis»

und einem Pädophilenring beschäftigt, der vor zwei Jahren ins Darknet gestellt wurde. Kurz hintereinander sterben zwei der Hauptverdächtigen eines unnatürlichen Todes und das Ermittlerteam muss in unterschiedliche Richtungen ermitteln. Das Buch geht unter die Haut, vor allem, weil einer der Hauptermittler mit seinen ganz eigenen Neigungen und Dämonen zu kämpfen hat.

Jan Costin Wagner gelingt es, Distanz zu seinen komplexen Figuren zu wahren und dennoch ständig die Spannung zu steigern. Sein Sprachstil ist zugleich packend und beklemmend. Eine spannende Geschichte, die nachdenklich macht und lange nachhallt. Das Buch ist bei Galiani Berlin erschienen und in der Bibliothek erhältlich

Schul- und Gemeindebibliothek.



Wir verkaufen Ihre Liegenschaft
Keine Kosten bis zum erfolgreichen Verkauf...

ErfolgsMandate GmbH
Immobilienverkauf

ErfolgsMandate GmbH
Industriestrasse 6
8903 Birmensdorf

Telefon 044 777 79 54
www.erfolgsmandate.ch
erfolg@erfolgsmandate.ch

Elternforum
Birmensdorf

Elternbildungsanlass
Erziehung in der Pubertät

Wann: 11. Mai 2022, 19:30 Uhr
Wo: Gemeindezentrum Brüelmatt, Saal C
Kosten: Fr. 5.-
Anmeldung: bis 8. Mai 2022 unter
elternbildung@elternforum-birmensdorf.ch

www.elternforum-birmensdorf.ch

**%%%
TOTAL
LIQUIDATION**

Q U A S I N E U

SECONDHAND MODE
MARKEN UND
DESIGNER ARTIKEL
FÜR DIE FRAU
M.E.BACILIERI

ZÜRCHERSTRASSE 70
8142 UITIKON-WALDEGG
TEL. 044 491 81 18
www.quasi-neu.ch

Labor Test Kits für zu Hause

CHECK YOUR HEALTH

www.checkyourhealth.ch

Warum Check Your Health?

- Sparen Sie sich die Zeit! Ohne Termin, nachvollziehbare Online-Ergebnisse innerhalb von 5 Tagen
- Erschwingliche Preise, keine versteckten Kosten
- Schweizerisches zertifiziertes Labor mit Swiss Medic Zulassung und Validierung Ihrer Ergebnisse durch einen Schweizer Arzt FMH

20 CHF Rabatt mit Code: BIRM20

DA, WENN ICH NOCH NICHT BEREIT BIN.

147ch macht dich starker
PRO JUVEN TUTE

Rund um die Uhr für dich da. Auch bei Fragen zum Liebesleben. Einfach gratis 147 anrufen oder schreiben.

Schauen Sie vorbei!
birmensdorfer.ch

Heut' hab ich den ersten Star gehört...

Wie war da mein Herz gleich frühlingsbetört! Denn nun fängt es wieder an, das grosse Wunder, alljährlich wiederkehrend, alljährlich von neuem faszinierend und packender als alles, was Menschenkunst vorweisen kann.

Redaktion Birmensdorfer



Der Star in seinem Prachtkleid
Quelle: Wikipedia



Und hier im Schlichtkleid, das der Star im Winter trägt
Quelle: Wikipedia

Wer die Umwelt nur noch als Wüste von Asphalt und Beton sehen kann, kennt die Offenbarungen nicht, welche die Natur jenen bereithält, die Augen und Ohren haben, zu sehen und zu hören. Die Schwarzmalerei ist Mode geworden, nicht nur in den Medien, auch in der Kunst. Es fehlen die Hinweise auf das Schöne, das zu sehen nicht nur Augen nötig sind, sondern vielmehr die Bereitschaft und die Neugier, zu suchen und zu finden, also eher eine seelisch-emotionale Qualität. Der Hang zum Negativen bringt eine Verzerrung der Wahrheit mit sich und führt zu Resignation und Defätismus, zum Gefühl der Ohnmacht und Hilflosigkeit gegenüber dem Phänomen der Zerstörung – schlechteste Voraussetzung, um Liebe und Bewunderung für die Natur zu empfinden.

Augen auf für die kleinen unscheinbaren Details

Gerade der Frühling gibt uns wieder die Chance, Schönheiten im Kleinen aufzuspüren und uns daran zu freuen. Viele ganz einfache und kleine Details, die man auf Streifzügen durch Wald und Feld wahrnehmen kann, offenbaren wahre Wunder im Bescheidenen, Unauffälligen. Da leuchtet an Schutthaldden der Huflattich. Er verlangt weder vorzüglichen Boden noch schonendes Klima, nur Sonne und steinigen Grund. An den Waldrändern blühen in den nächsten Wochen und Monaten die Sträucher, eine Fülle von kleinen Blüten in grosser Zahl, die es wert sind, einzeln genauer betrachtet zu werden, etwa jene des Sanddorns, des Holunders, dessen Blüten dolden, im Schatten getrocknet, einen vorzüglichen und hilfreichen Tee ergeben. Eine Ahornknospe direkt vor dem Aufgehen entdeckt – ein faszinierendes Ereignis. Wie viele Menschen kennen vom Haselbusch einzig die Haselkätzchen, wissen aber nicht, dass diese Pflanze unscheinbare rote weibliche Blüten aufweist, aus denen sich im Herbst die Haselnüsse entwickeln. Ein Lob gebührt den Nielen, dem verachteten Unkraut, das in fast allen Gärten gar nicht mehr geduldet, und wenn vorhanden, sofort ausgerottet wird.

Draussen wartet der Frühling mit seinen Wundern

Sicher kennen Sie die Heckenrosen oder Hagrosen. Wissen Sie aber, wieviele Sorten es davon gibt? Anhand der Beeren, genannt Hagebutten, die man im Herbst sammeln kann, habe ich fünf Sorten ausgemacht, aber die Zahl ist



Branwen schickt den Star aus Irland zu ihrem Bruder Bran nach Wales.
Quelle: Wikipedia

viel grösser. Kunstwerke von besonderer Art sind die Rinden der Bäume, vielfältig in Farbe wie Gliederung und eine Bereicherung auch für den Tastsinn. Der Hasenklée oder Sauerklée, den man früher als Kind noch gegessen hatte, wird vom Waldgänger oft übersehen. Dabei haben die weissen Blüten eine wunderschöne Zeichnung auf ihren Blättern. Auch die Welt der Disteln ist nicht einfältig, sondern reich an den unterschiedlichsten Formen und Farben. Und ein vermoderner Wurzelstock ist zwar tot und ergibt keinen Baum mehr, aber er dient als Nahrung für verschiedenste kleine Pflanzen. Zunächst lässt sich eine Vielfalt von Moosen und Pilzen feststellen. Später gedeiht die Becherflechte, eine prächtige Pflanze, wenn man sie erkennt und sich Zeit nimmt, sie anzuschauen. Soviel Zeit geht verloren mit Nichtigkeiten, Geschwätz und Betriebsamkeit – und draussen in Wald und Flur wartet der Frühling mit seinen Wundern, deren Entdeckung die Seele und das Herz froh macht.

Stephan Mark Stirnimann



zeckenliga.ch

Liga für Zeckenranke Schweiz
Ligue suisse des maladies à tiques
Lega svizzera dei malati vittime delle zecche
Swiss league for patients with tick-borne diseases

Unterstützen Sie uns mit einer Spende.
PC-Konto: 30-674735-4. Vielen Dank.

Elternbildungsanlass

In der Pubertät werden unsere freundlichen, höflichen und interessierten Kinder zu distanzierten, demotivierten und manchmal respektlosen Fremdpersonen. Haben Sie sich auch schon gefragt, wie es zu diesen Veränderungen kommt? Wie verändert sich unsere Rolle als Eltern in dieser Zeit, wieviel Kontrolle ist nötig, wieviel Vertrauen braucht es? Und was sind die grössten Herausforderungen an die Jugendlichen von heute? Haben Sie sich all diese Fragen auch schon mal gestellt? Dann haben wir den passenden Elternbildungsanlass für Sie am 11. Mai 2022, 19.30 Uhr. Einzelheiten entnehmen sie bitte der Homepage des Elternforums, www.elternforum-birmensdorf.ch oder im Inserat/Agenda. Anmeldung bis am 8. Mai 2022 unter elternbildung@elternforum-birmensdorf.ch

Elternforum Birmensdorf

Leserbrief **Frontex: Unrecht und Gewalt anstatt echte Lösungen**

Neue Recherchen belegen eindeutig, dass Frontex an systematischen, menschenrechtsverletzenden Pushbacks beteiligt ist. Es fällt auf, dass die Rechtsparteien nachhaltige Verbesserungen der Lebensbedingungen in den Herkunftsländern (Konzernverantwortung, Klimaschutzmassnahmen) ablehnen, für die gewaltsame Abschottung hingegen maximale Investitionen fordern. Und genau diejenigen Kreise, welche lautstark die Unabhängigkeit der Schweiz verkünden, lassen sich via Schengen-Abkommen zur Beteiligung an einer menschenverachtenden Migrationspolitik erpressen. Euer Leben ist uns egal. Hauptsache, wir kommen möglichst billig an Eure Rohstoffe. Funktioniert so das Erfolgsmodell Schweiz? *Martin Mähly*

 Gemeinde
Birmensdorf

Einbürgerungen

Mit Beschluss vom 19. April 2022 hat der Gemeinderat folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Birmensdorf aufgenommen

Marigona Ramaj,
geboren 1991, weiblich, von Kosovo

Sebastian Barsch,
geboren 1980, männlich, von Deutschland

Ramona Rutenbeck,
geboren 197, weiblich, von Deutschland

Sebastian Sven Hans Sedvallson,
geboren 1971, männlich, von Schweden

Silke Karen Sedvallson-Steinel,
geboren 1972, weiblich, von Deutschland

Maurits Sven Sedvallson,
geboren 2009, männlich, von Deutschland

Arvid Benno Sedvallson,
geboren 2012, männlich, von Deutschland und Schweden

Luana de Souza Domingos,
geboren 1983, weiblich, von Brasilien

Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website www.birmensdorf.ch veröffentlicht.

Vermeiden Sie Stürze

Mit über 1500 Kursen in Ihrer Nähe und Übungen für zu Hause trainieren Sie Kraft, Gleichgewicht und Dynamik.



sicher stehen
sichergehen.ch




Entdecke uns neu!

Folge uns auf Instagram

Folge uns auf Instagram

#dasischbirmensdorf





RESTAURANT BRÜELMATT

Sonntag 8. Mai 2022, Muttertag
 Zum Muttertag wünschen wir dir, liebes Mami einen wunderschönen Tag ohne Stress und Sorgen!
 Bleib so wie du bist!

Apero-Empfehlung: Adelia-Spezial
 Fr. 9.50 / Für Mamis gratis

3-Gang-Menu komplett Fr. 59.50
 Frühlings-Salat mit Cherrytomaten und Mozzarellaperlen oder Rüeblcrèmesuppe
 Fr. 12.50

 Rindsfilet-Medaillon an Morchelrahm-Sauce dazu Röschticroquetten und Gemüse
 Fr. 42.50

 Himbeer-Cheesecake-Mousse
 Fr. 9.50

Aktuell
 Bärlauch Cordon bleu, gefüllt mit Schinken, Brikäse, und Knoblauch-Bärlauch-Butter, dazu Pommes frites
 Fr. 39.50

Tageshit
 Hausgemachter Hackbraten an brauner Rahmsauce dazu Kartoffelstock
 Fr. 24.50

Weinempfehlung
 Watt else Landolt Weine Katzensee Pinot Noir
 1 dl. 6.80 / 7.5 dl. 45.00

Agenda

Papiersammlung	Fr, 6. Mai
Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Fr, 6. Mai 8.45 Uhr
Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene & Kinder Gemeindezentrum Brüel matt (Anmeldeschluss 2. Mai 2022)	Fr, 6. Mai 12 Uhr
Elternforum Zentangle Treff im Familienzentrum	Fr, 6. Mai ab 19.30 Uhr
Traffic Jugendtreff, ab Oberstufe im Gemeindezentrum Brüel matt	Fr, 6. Mai 20 bis 23 Uhr
Kolibri Kindergarten bei der Kirche	Sa, 7. Mai 10 Uhr
Alte Kirchenorgel Museumsscheune	Sa, 7. Mai 14 bis 16 Uhr
Gottesdienst zum Muttertag Reformierte Kirche	So, 8. Mai 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 9. Mai
Elternforum Chrabbelgruppe im Freizeitraum der katholischen Kirche	Mo, 9. Mai 9.30 bis 11 Uhr
Elternforum Kindercoiffeur im Familienzentrum	Mo, 9. Mai 14 bis 17 Uhr
Buchstart Bibliothek	Di, 10. Mai 9.30 bis 10 Uhr
Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Mi, 11. Mai 8.45 Uhr
Elternforum Elternbildungsveranstaltung «Erziehung in der Pubertät» von Ch. Seiler im Brüel matt Saal C	Mi, 11. Mai 19.30 bis 21.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach (kath.)	Do, 12. Mai 10 Uhr
Frauenverein: Führung im Service- / Logistikzentrum des USZ, Schlieren (Anmeldeschluss 3. Mai 2022)	Do, 12. Mai 14 bis 15 Uhr
Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Fr, 13. Mai 8.45 Uhr
Frauenfit – Gruppentraining Dein Yogaweg	Fr, 13. Mai 10.10 bis 11.40 Uhr
Traffic Jugendtreff, ab Oberstufe im Gemeindezentrum Brüel matt	Fr, 13. Mai 20 bis 23 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
 Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Jede Fröttig e Zöttig

Um einen erfolgreichen und nachhaltigen Birmensdorfer herauszugeben, sind wir auf bezahlte Beiträge bzw. Inserate angewiesen.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland

